

GESCHÄFTSBERICHT | FINANZBERICHT

2022





Den ausführlichen Geschäftsbericht
2022 mit Informationen zu den
Tätigkeiten finden Sie online unter:
→ bericht.ebs.swiss

4 Inhaltsverzeichnis

- 5 ebs auf einen Blick
- 6 Editorial
- 7 Finanzkommentar
- 8 Erfolgsrechnung
- 9 Bilanz
- 10 Geldflussrechnung
- 11 Anhang zur Jahresrechnung
- 15 Verwendung des Bilanzgewinns
- 15 Bericht der internen Revisionsstelle
- 16 Bericht Revisionsstelle
- 18 Konzernrechnung: Erfolgsrechnung
- 19 Konzernrechnung: Bilanz
- 20 Anhang zur Konzernrechnung
- 24 Bericht Revisionsstelle

ebs auf einen Blick

	31.12.2022	31.12.2021
Strombeschaffung (Mio. kWh)	246.1	276.8
Eigenproduktion Muotakraftwerke	188.7	213.0
Fremdstrombezug	57.4	63.8
Stromabgabe (Mio. kWh)	246.1	276.8
An Endkunden	149.7	155.0
An CKW und Dritte	89.7	114.6
Stromverluste (Netz und Energie)	6.7	7.2
Gesamtertrag (TCHF)	75 584	54 629
Erlös aus Stromverkauf	63 727	45 324
Übrige Erträge	11 857	9 305
Gesamtaufwand (TCHF)	73 349	51 852
Fremdstrombezug	34 218	11 996
Unterhalt Kraftwerke und Netze	3 512	3 345
Übriger Betriebsaufwand	16 013	14 897
Abgaben an die öffentliche Hand (exkl. Dividenden)	9 050	9 546
Abschreibungen und Rückstellungen	10 556	12 068
Jahresgewinn (TCHF)	2 236	2 777
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (TCHF)	14 327	11 647
Bilanzsumme (TCHF)	121 942	121 224
Umlaufvermögen	37 859	36 047
Anlagevermögen	79 583	80 677
Nicht einbezahltes Aktienkapital	4 500	4 500
Eigenkapital	56 490	55 634
Fremdkapital exkl. Rückstellungen	21 262	22 950
Rückstellungen	44 190	42 640
Aktienkapital (TCHF)	16 000	16 000
Davon einbezahlt	11 500	11 500
Anzahl Mitarbeitende (inkl. Lernende) per Ende Jahr	111	104
Davon an Tochtergesellschaft delegiert	14	13

6 Für die Zukunft gerüstet



Richard Föhn,
Präsident des Verwaltungsrates

Die Energiebranche und ebs stehen vor grossen Herausforderungen. Dank der starken Verankerung unseres Unternehmens in der Region und dem ebs-Pioniergeist können wir diesen positiv entgegentreten.

ebs ist in unserer Region stark verankert und geniesst seit jeher einen sehr guten Ruf. Der Pioniergeist und die Weitsicht der Gründerväter haben mich schon immer fasziniert, ebenso jenen der Stimmbürger des Bezirks Schwyz, die das Unternehmen seit der Gründung 1952 mittragen.

ebs ist für mich ein vorbildliches Unternehmen in sehr vielen Bereichen. ebs ist eigenständig, ehrlich, fair, kompetent und kundenorientiert, aber auch beständig, nachhaltig und innovativ zugleich. Das sind alles Werte, die heutzutage oft genannt und von vielen angestrebt, bei ebs aber schon lange gelebt werden.

Eine Ehre, aber auch eine grosse Verantwortung

Für mich ist es eine grosse Ehre, als Verwaltungsratspräsident für dieses Unternehmen tätig sein zu dürfen. Gleichzeitig bin ich mir dieser Aufgabe und der damit verbundenen Verantwortung vollumfänglich bewusst. In den nächsten Jahren stehen einige grosse Herausforderungen an: Neben der Konzessionserneuerung der Muotakraftwerke, die nur ebs betrifft, aber für uns von enormer Bedeutung ist, gibt es mit der Energiestrategie des Bundes, dem Ausstieg aus fossilen Energieträgern und der Digitalisierung der Stromnetze gleich mehrere Auf-

gaben, welche alle Energieunternehmen und unsere Gesellschaft fordern werden.

Ich bin überzeugt: ebs ist für diese Herausforderungen bereit. Wir verfügen über einen eingespielten, breit abgestützten Verwaltungsrat, eine erfahrene Geschäftsleitung und, ganz zentral, über viele motivierte und kompetente Mitarbeitende. Auch wurde in den vergangenen Jahren unter meinem Vorgänger Ruedi Reichmuth sehr gute Arbeit geleistet. Darauf lässt sich perfekt aufbauen, das macht uns stark für die Zukunft.

Für und mit der Region

ebs geniesst grossen Rückhalt in der Bevölkerung, das wappnet uns zusätzlich für kommende Aufgaben. Die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Politik im Bezirk Schwyz tragen ebs seit deren Gründung mit und schenken uns immer wieder ihr Vertrauen. Dieses können wir nicht nur mit einer nachhaltigen und sicheren Energieversorgung erwidern, sondern auch mit einer jährlichen Wertschöpfung von rund 21 Millionen Franken für unsere Region.

Gemeinsam mit Haushalten und Unternehmen gestalten wir die Energiezukunft unserer Region. Wir alle können etwas vom anfänglich zitierten ebs-Pioniergeist für uns herausnehmen und heute die richtigen Weichen für die Zukunft stellen. Ich freue mich, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat, der ebs-Geschäftsleitung und allen ebs-Mitarbeitenden dazu meinen Beitrag leisten zu dürfen.

Finanzkommentar

Stromproduktion

Der aussergewöhnlich trockene Sommer 2022 führte dazu, dass die Produktion der Muotakraftwerke im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 11 Prozent zurückgegangen ist. Gesamthaft sind somit nur rund 188.7 Millionen Kilowattstunden (Mio. kWh) Muotastrom produziert worden. Auch gegenüber dem langjährigen Mittel von rund 220 Mio. kWh ist das Ergebnis fast historisch tief. Das Jahr begann aufgrund der Schneeschmelze und einigen Niederschlägen sehr gut. Die Produktion in den Sommermonaten war aufgrund der Trockenheit sehr tief, was auch trotz vermehrten Niederschlägen im Herbst nicht mehr aufgeholt werden konnte. Die Einspeisungen aus den regionalen Kleinkraftwerken, insbesondere auch aus den vielen PV-Anlagen, steigen kontinuierlich an und liegen aktuell bei 9.5 Mio. kWh. Der entsprechende ökologische Mehrwert konnte grösstenteils gegen Entschädigung für ebs gesichert werden. Die gesamthaft installierte PV-Leistung betrug Ende des vergangenen Geschäftsjahres 11.5 Megawatt (MW).

Erfolgsrechnung

Die grossen Verwerfungen, insbesondere in der zweiten Hälfte des vergangenen Geschäftsjahres, haben auch in unserer Erfolgsrechnung Spuren hinterlassen. Der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen beträgt 74.3 Mio. Franken (Vorjahr 53.2 Mio. Franken). Dementsprechend ist auch der Betriebsaufwand stark angewachsen und beträgt neu 72.4 Mio. Franken. Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr in etwa gleichgeblieben. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern liegt bei 1.9 Mio. Franken. Nach Verrechnung von Finanz- und Immobilienerfolg sowie einem Steu-

eraufwand von rund 0.2 Mio. Franken resultiert ein Jahresgewinn von rund 2.2 Mio. Franken.

Bilanz

Das Anlagevermögen (inkl. nicht einbezahltes Aktienkapital) liegt bei 84.1 Mio. Franken und entspricht 69.0 Prozent der Bilanzsumme. Der bilanzierte Wert der Beteiligungen hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert und liegt neu bei rund 11.2 Mio. Franken. Grund dafür sind die neu gegründeten Gesellschaften ebs Wasserstoff AG und Käppeli Wasserstoff AG, sowie die Absorption der Girsberger Software GmbH in die Girsberger Informatik AG. Das Umlaufvermögen beträgt 37.9 Mio. Franken. Der Bestand an flüssigen Mitteln inklusiv Festgelder betrug am Bilanzstichtag 21.6 Mio. Franken. Der Anteil des Umlaufvermögens an der Bilanzsumme von 121.9 Mio. Franken liegt bei 31.0 Prozent.

Die Reserven haben sich auch im vergangenen Geschäftsjahr erhöht und belaufen sich neu auf 38.1 Mio. Franken. Das Eigenkapital mit einem Bestand von 56.5 Mio. Franken entspricht 46.3 Prozent der Bilanzsumme. Der Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme beträgt 53.7 Prozent und liegt neu bei 65.5 Mio. Franken.

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat sich aufgrund einer unternehmensspezifisch erstellten Risikomatrix mit den Risiken, die für den ganzen Konzern wesentlich sind, auseinandergesetzt und wo nötig Massnahmen beschlossen. Mit dem IMS-Prozess (Integriertes Management-System) definierten Werkzeugen, wie zum Beispiel der ISO-Zertifizierung oder dem IKS-Audit, werden die Risiken laufend überwacht und bewertet. Die jeweiligen auch von ex-

tern durchgeführten Audits bestätigen, dass die Massnahmen zweckmässig sind und eingehalten werden.

Aussichten 2023

Die Herausforderungen für das Geschäftsjahr 2023 sind ebenfalls wieder beachtlich. Neben diversen Arbeiten zum Unterhalt und zur Erneuerung von Kraftwerk- und Verteilanlagen sind verschiedene weitere Projekte bereits gestartet worden. Namentlich handelt es sich dabei um den Ersatz der 50 kV-Freileitung zwischen Sahli und Bisisthal sowie auch um die Sanierung des Schrägschachtes inkl. der Druckleitung des Kraftwerks Sahli-Glattalp. Aktuell wird das Bauprojekt bearbeitet und die Ausschreibungsunterlagen erstellt. Geplant ist mit den ersten Sanierungsarbeiten im Herbst oder Winter 2023/2024 zu beginnen.

Im Bereich der Digitalisierung sind die ersten Teilprojekte praktisch abgeschlossen. Im Laufe des Geschäftsjahres 2023 erfolgt die Einführung eines neuen ERP-Systems. Ebenfalls ist die Einführung eines neuen Qualitätsmanagement-Systems sowie die Erneuerung des Sitzungsmanagement-Tools vorgesehen.

Das Projekt Konzessionserneuerung Muotakraftwerke sowie die Sanierung Wasserkraft kommen langsam aber sicher auf die Zielgerade. Die Einspracheverhandlungen mit den Umweltverbänden kommen gut voran und es zeichnet sich für beide Seiten eine annehmbare Lösung ab. Parallel dazu erfolgen aktuell unter der Leitung des Bezirks Schwyz die Ausformulierung der Konzessionsverträge sowie die gegenseitigen Abstimmungen zwischen den Konzedenten (Bezirk Schwyz, Oberallmeindkorporation Schwyz (OAK), Genossame Muotathal sowie der Korporation Uri).

Erfolgsrechnung

in CHF	2022		2021	
Nettostromerlös	63 727 222		45 324 115	
Übrige betriebliche Leistungen	7 942 693		5 923 000	
Aktivierete Eigenleistungen	2 670 218		1 973 794	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	74 340 133		53 220 909	
Material- und Dienstleistungsaufwand				
Strombeschaffung	34 217 565		11 996 381	
Material und Fremdleistungen	3 512 415		3 344 533	
Gesetzliche Abgaben	8 877 146	46 607 126	9 147 618	24 488 532
Personalaufwand	11 233 935		11 246 071	
Übriger Betriebsaufwand	4 027 554		2 574 316	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	9 080 918		10 367 717	
Bildung von Rückstellungen	1 475 000		1 700 000	
Betriebsaufwand	72 424 533		50 376 636	
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	1 915 600		2 844 273	
Finanzertrag	249 690		470 827	
Finanzaufwand	- 170 850		- 185 494	
Immobilienenertrag	954 440		937 133	
Immobilienaufwand	- 580 432		- 891 376	
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	40 000		142	
Ergebnis vor Steuern	2 408 448		3 175 505	
Direkte Steuern	- 172 778		- 398 716	
Jahresgewinn	2 235 670		2 776 789	

Alle aufgeführten Beträge in der Jahresrechnung sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Bilanz

in CHF	31.12.2022		31.12.2021	
AKTIVEN				
Kassa, Post- und Bankguthaben		12 615 077		10 792 935
Festgelder ¹		9 000 000		12 000 000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ²		13 248 893		10 719 239
Übrige Forderungen ³		2 003 675		2 233 798
Vorräte und Aufträge in Arbeit		217 500		89 941
Aktive Rechnungsabgrenzungen ⁴		773 894		210 695
Umlaufvermögen		37 859 039		36 046 608
Finanzanlagen				
Finanzanlagen und langfristige Forderungen ⁵	9 887 165		10 548 725	
Beteiligungen	11 223 530	21 110 695	11 008 530	21 557 255
Sachanlagen ⁶		58 472 065		59 120 102
Nicht einbezahltes Aktienkapital		4 500 000		4 500 000
Anlagevermögen		84 082 759		85 177 357
Total AKTIVEN		121 941 798		121 223 965
PASSIVEN				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ⁷	11 359 218		7 673 507	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ⁸	8 800 000		5 200 000	
Übrige Verbindlichkeiten	598 401		139	
Passive Rechnungsabgrenzungen ⁹	504 475	21 262 094	1 091 965	13 965 611
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ¹⁰		0		8 984 320
Rückstellungen ¹¹		44 189 800		42 639 800
Fremdkapital		65 451 894		65 589 731
Aktienkapital		16 000 000		16 000 000
Gesetzliche Gewinnreserven				
Allgemeine Reserven		5 115 000		5 015 000
Freiwillige Gewinnreserven				
Netzerneuerungsreserve	14 490 000		13 490 000	
Wasserwirtschaftliche Ausgleichsreserve	11 000 000		10 500 000	
Produktionserneuerungsreserve	7 500 000	32 990 000	7 500 000	31 490 000
Bilanzgewinn		2 384 904		3 129 234
Eigenkapital¹²		56 489 904		55 634 234
Total PASSIVEN		121 941 798		121 223 965

Geldflussrechnung

in CHF	2022	2021
Jahresgewinn	2 235 670	2 776 789
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens*	9 357 551	10 649 996
Veränderung Rückstellungen	1 550 000	1 870 000
Veränderung Vorräte und Aufträge in Arbeit	- 127 558	23 701
Veränderung Forderungen	- 2 299 531	- 1 602 961
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	- 513 199	345 198
Veränderung Deckungsdifferenzen Netznutzungsentgelte	825 006	182 470
Veränderung Verbindlichkeiten	4 283 972	- 2 925 622
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	- 587 490	142 922
Veränderung Deckungsdifferenzen Energie Grundversorgung	- 397 766	184 320
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	14 326 655	11 646 813
Investitionen und Devestitionen Sachanlagen	- 8 709 513	- 8 748 580
Investitionen und Devestitionen übriges Anlagevermögen	- 215 000	- 305 000
Investitionen und Devestitionen Festgelder	3 000 000	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 5 924 513	- 9 053 580
Aufnahme und Rückzahlungen von Darlehen	- 5 200 000	-200 000
Gewinnausschüttung	- 1 380 000	- 1 380 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 6 580 000	- 1 580 000
Geldfluss total	1 822 142	1 013 233
+ Bestand flüssige Mittel Beginn Periode	10 792 935	9 779 702
= Bestand flüssige Mittel Ende Periode	12 615 077	10 792 935

* Die Position beinhaltet zusätzlich die Wertberichtigung auf Wohn- / Geschäftshäuser (in der Erfolgsrechnung im Immobilienaufwand enthalten).

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die wesentlichen Grundsätze zur Rechnungslegung sind nachstehend aufgeführt.

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus dem Verkauf von Stromprodukten auf Basis der effektiv gelieferten Strommengen. Die Bildung und die Auflösung der Deckungsdifferenzen gemäss der schweizerischen Stromversorgungsgesetzgebung werden mit dem Umsatz verrechnet.

In den übrigen betrieblichen Leistungen werden Erlöse aus Dienstleistungen an die Tochtergesellschaften, Installationen, Weiterverrechnungen von Dienstleistungen und anderen Leistungen erfasst. Die aktivierten Eigenleistungen werden nach Leistungsfortschritt der angefallenen Personalstunden und Arbeiten auf langfristig nutzbarem Anlagevermögen erfasst. Es wird kein Gewinnanteil verbucht.

Flüssige Mittel und Festgelder

Die Positionen beinhalten Kassen-, Post und Bankguthaben sowie Festgelder, die zu Nominalwerten bilanziert werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Darauf werden bei Bedarf

individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal mit 10 Prozent gemäss steuerlichen Richtlinien wertberichtigt wird.

Finanzanlagen und langfristige Forderungen

Die Position beinhaltet langfristig gehaltene Aktien, Obligationen, Darlehen sowie Deckungsdifferenzen aus Netznutzungsentgelten und Deckungsdifferenzen der Energie Grundversorgung inklusive aufgelaufener Verzinsung gemäss Vorgaben der Eidg. Elektrizitätskommission (ElCom). Die Wertschriften und Obligationen werden zu Anschaffungskosten, die Darlehen zu Nominalwerten bilanziert. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen auf den einzelnen Positionen verbucht.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Als Beteiligung werden alle gehaltenen Unternehmensteile definiert, bei welchen aus betrieblichen Interessen eine finanzielle Beteiligung gehalten wird, auch wenn kein unmittelbarer Einfluss auf die Unternehmung geltend gemacht werden kann. Als Tochtergesellschaften werden Beteiligungen mit einem Stimmanteil von mehr als 50 Prozent bezeichnet und bei welchen ein wesentlicher Einfluss ausgeübt

werden kann.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Sachanlagen werden grundsätzlich über die unten aufgelisteten Nutzungsdauern abgeschrieben. Es werden auch steuerlich akzeptierte Sofortabschreibungen auf Investitionen im Anschaffungs- bzw. Herstellungsjahr vorgenommen.

Verzinsliche Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Verbindlichkeiten beinhalten Darlehens- und Hypothekarkredite sowie allfällige Deckungsdifferenzen inklusive aufgelaufener Verzinsung gemäss Vorgaben der Eidg. Elektrizitätskommission (ElCom). Die Positionen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Rückstellungen

Die Rückstellungen sichern insbesondere Energiebeschaffungsrisiken, Erneuerungen, Reparaturen und weitere Risiken ab. Die Energiebeschaffungsrisiken können unter anderem durch längere Produktionsausfälle von Kraftwerken, durch höhere Beschaffungspreise und Risiken aus dem Handelsgeschäft anfallen. Die Höhe der Rückstellungen ergibt sich aus der Einschätzung dieser Risiken.

Sachanlagen

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Kraftwerke	20 bis 60 Jahre
Verteilanlagen	10 Jahre
Kommunikationsanlagen	10 Jahre
Gebäude	20 bis 40 Jahre
Betriebs- und Geschäftseinrichtungen	5 bis 10 Jahre
Grundstücke und Anlagen im Bau	Abschreibung bei Wertminderung

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung

Pos	Details zur Bilanz (in CHF)	31.12.2022			31.12.2021
1	Festgelder	9 000 000			12 000 000
	Dritte	5 000 000			8 000 000
	Aktionäre	4 000 000			4 000 000
2	Forderungen aus Lieferung und Leistungen	13 248 893			10 719 239
	Dritte	11 610 169			9 344 269
	Aktionäre	375 712			475 588
	Tochtergesellschaften	1 263 012			899 382
3	Übrige Forderungen	2 003 675			2 233 798
	Dritte	3 675			3 798
	Tochtergesellschaften	2 000 000			2 230 000
4	Aktive Rechnungsabgrenzungen	773 894			210 695
	Dritte	772 689			167 389
	Aktionäre	1 205			723
	Tochtergesellschaften	0			42 583
5	Finanzanlagen und langfristige Forderungen	9 887 165			10 548 725
	Dritte	402 683			452 683
	Tochtergesellschaften	9 164 200			9 164 200
	Deckungsdifferenzen aus Netznutzungsentgelten	106 836			931 842
	Deckungsdifferenzen aus Energie Grundversorgung	213 446			0
6	Sachanlagen	31.12.2021	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2022
	Kraftwerke	4 597 113	2 583 436	- 3 043 147	4 137 402
	Verteilanlagen	26 107 442	3 833 109	- 3 893 373	26 047 178
	Kommunikationsanlagen	1	174 633	- 174 633	1
	Grundstücke und Gebäude	24 962 137	185 386	- 781 621	24 365 901
	Übrige Sachanlagen	1	1 464 777	- 1 464 777	1
	Anlagen im Bau	3 453 409	468 172	0	3 921 581
		59 120 102	8 709 513	- 9 357 551	58 472 065
		31.12.2020	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2021
	Kraftwerke	8 004 379	1 229 089	- 4 636 355	4 597 113
	Verteilanlagen	25 777 256	3 540 238	- 3 210 051	26 107 442
	Kommunikationsanlagen	1	254 307	- 254 307	1
	Grundstücke und Gebäude	24 529 015	1 242 646	- 809 524	24 962 137
	Übrige Sachanlagen	1	734 769	- 734 769	1
	Anlagen im Bau	2 705 877	747 532	0	3 453 409
		61 016 528	7 748 580	-9 645 006	59 120 102

Pos	Details zur Bilanz (in CHF)	31.12.2022			31.12.2021
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11 359 218			7 673 507
	Dritte	11 011 442			7 314 664
	Aktionäre	14 466			35 085
	Tochtergesellschaften	333 310			323 758
8	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8 800 000			5 200 000
	Dritte	8 800 000			5 200 000
9	Passive Rechnungsabgrenzungen	504 475			1 091 965
	Dritte	504 475			977 752
	Tochtergesellschaften	0			114 213
10	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0			8 984 320
	Hypothekarkredite und Darlehen von Dritten	0			8 800 000
	Deckungsdifferenzen aus Energie Grundversorgung	0			184 320
11	Rückstellungen	31.12.2021	Bildung	Auflösung	31.12.2022
	Energiebeschaffungsrisiken	25 100 000	700 000	0	25 800 000
	Netzerneuerung	10 650 000	600 000	0	11 250 000
	Ersatzbeschaffungen und Reparaturen	3 735 000	75 000	0	3 810 000
	Übrige	3 154 800	175 000	0	3 329 800
		42 639 800	1 550 000	0	44 189 800
		31.12.2020	Bildung	Auflösung	31.12.2021
	Energiebeschaffungsrisiken	24 400 000	700 000	0	25 100 000
	Netzerneuerung	9 900 000	750 000	0	10 650 000
	Ersatzbeschaffungen und Reparaturen	3 565 000	170 000	0	3 735 000
	Übrige	2 904 800	250 000	0	3 154 800
		40 769 800	1 870 000	0	42 639 800
12	Eigenkapital	31.12.2021	Gewinn- verwendung	Jahresgewinn	31.12.2022
	Aktienkapital	16 000 000	0	0	16 000 000
	Gesetzliche Gewinnreserven	5 015 000	100 000	0	5 115 000
	Freiwillige Gewinnreserven	31 490 000	1 500 000	0	32 990 000
	Bilanzgewinn	3 129 234	- 2 980 000	2 235 670	2 384 904
		55 634 234	- 1 380 000	2 235 670	56 489 904
		31.12.2020	Gewinn- verwendung	Jahresgewinn	31.12.2021
	Aktienkapital	16 000 000	0	0	16 000 000
	Gesetzliche Gewinnreserven	4 915 000	100 000	0	5 015 000
	Freiwillige Gewinnreserven	30 990 000	500 000	0	31 490 000
	Bilanzgewinn	2 332 445	- 1 980 000	2 776 789	3 129 234
		54 237 445	- 1 380 000	2 776 789	55 634 234

3. Weitere gesetzliche Angaben zur Jahresrechnung

Angabe über Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt analog dem Vorjahr nicht über 250 Mitarbeitenden.

Beteiligungen	31.12.2022		31.12.2021	
	Kapitalanteil	Stimmanteil	Kapitalanteil	Stimmanteil
ebs Erdgas + Biogas AG, Schwyz	95.2%	95.2%	95.2 %	95.2 %
ebs TeleNet AG, Schwyz	100.0%	100.0%	100.0 %	100.0 %
ebs Wasserstoff AG, Schwyz*	60.0%	60.0%	-	-
Käppeli Wasserstoff AG, Schwyz*	35.0%	35.0%	-	-
Girsberger Informatik AG, Ingenbohl	100.0%	100.0%	100.0 %	100.0 %
Girsberger Software GmbH, Ingenbohl**	-	-	100.0 %	100.0 %
SwissFarmerPower Inwil AG, Inwil	13.3%	13.3%	13.3 %	13.3 %

* Neugründungen

** Fusion in die Girsberger Informatik AG, Ingenbohl durch Absorption

Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten			
Nachrangiges Darlehen an ebs Erdgas + Biogas AG gegenüber Bank		12 500 000	12 500 000
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven			
Liegenschaften 1576 und 4526 in Hinteribach (Buchwert)		16 659 715	16 907 016
Fälligkeit verzinsliche Verbindlichkeiten		8 800 000	14 000 000
Fällig innerhalb von 0 bis 1 Jahr		8 800 000	5 200 000
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahre		0	8 800 000
Honorare der Revisionsstelle			
Für Revisionsdienstleistungen (inkl. Konzernrechnung)		35 900	32 900

Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Die offenen Termingeschäfte am Bilanzstichtag sind für die Absicherung der Versorgung der eigenen Kunden vorgesehen (own use) und entsprechend ohne spekulativen Charakter.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche wesentliche Auswirkungen auf die Jahresrechnung 2022 haben könnten. Der Verwaltungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung am 8. März 2023 genehmigt.

Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn, bestehend aus

	in CHF
dem Jahresgewinn 2022 gemäss Erfolgsrechnung von	2 235 670
dem Gewinnvortrag des Vorjahres von	149 234
Total Bilanzgewinn	2 384 904

wie folgt zu verwenden:	in CHF
12 % Dividende auf dem einbezahlten Aktienkapital von CHF 11 500 000	1 380 000
Zuweisung an die allgemeine Reserve	150 000
Zuweisung an die Netzerneuerungsreserve	500 000
Zuweisung an die wasserwirtschaftliche Ausgleichsreserve	0
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	354 904
Total Bilanzgewinn	2 384 904

Schwyz, 8. März 2023

Für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung



Richard Föhn
Präsident
des Verwaltungsrates



Hans Bless
Vorsitzender
der Geschäftsleitung

Bericht der internen Revisionsstelle

An die Generalversammlung der ebs Energie AG.

Auftragsgemäss haben wir als interne Revisionsstelle die mit dem Verwaltungsrat vereinbarten Prüfungshandlungen bezüglich der Existenz des Internen Kontrollsystems (IKS) am 18. Oktober 2022 vorgenommen. Dabei stützten wir uns auf die Vorgaben des Schweizer Prüfungsstandards 890, Prüfung der Existenz des Internen Kontrollsystems. Wir erlangten angemessene Prüfungsnachweise auf der Basis von Interviews, Dokumentenstudium, Beobachtung und Walkthrough-Tests (Wurzelstichproben).

Unsere Prüfungsergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Das IKS ist vorhanden und überprüfbar.
- Das IKS wurde an die Geschäftsrisiken angepasst.
- Das IKS ist den Mitarbeitern bekannt.
- Das definierte IKS wird angewendet.
- Das Kontrollbewusstsein ist vorhanden.

Die vorgenommenen Prüfungshandlungen werden im detaillierten Bericht an den Verwaltungsrat dargelegt.

Schwyz, 18. Oktober 2022



Marcel May



Robert Schmidig



Ueli Koller

Bericht Revisionsstelle

16

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der ebs Energie AG

Schwyz

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der ebs Energie AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr, der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 8-14) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen.

PricewaterhouseCoopers AG, Dammstrasse 21, Postfach, 6302 Zug
Telefon: +41 58 792 68 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

tigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Remo Waldispühl
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michael Miltenberger

Zug, 8. März 2023

Konzernrechnung: Erfolgsrechnung

in CHF	2022		2021	
Elektrizität	63 094 238		44 840 819	
Gas	9 069 419		6 081 373	
Dienstleistungen	7 450 170	79 613 827	7 011 132	57 933 324
Übrige betriebliche Leistungen		5 623 727		3 777 289
Aktivierete Eigenleistungen		3 795 343		4 087 943
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		89 032 897		65 798 556
Material- und Dienstleistungsaufwand				
Beschaffung		42 851 916		18 248 615
Material und Fremdleistungen		3 581 903		3 323 751
Gesetzliche Abgaben		8 877 146		9 147 618
Personalaufwand		14 183 998		13 819 466
Übriger Betriebsaufwand		4 236 523		2 781 111
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		11 149 169		13 669 932
Bildung von Rückstellungen		1 475 000		1 700 000
Betriebsaufwand		86 355 655		62 690 493
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern		2 677 242		3 108 063
Erfolg aus Equity Beteiligung und Anteil Minderheiten an Jahreserfolg		- 3 335		- 343
Finanzertrag		81 546		119 028
Finanzaufwand		- 269 276		- 282 503
Immobilienertag		851 588		834 414
Immobilienaufwand		- 528 746		- 891 376
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen		40 000		1 998
Ergebnis vor Steuern		2 849 019		2 889 281
Direkte Steuern		- 236 546		- 496 550
Jahresgewinn		2 612 473		2 392 731

Alle aufgeführten Beträge in der Jahresrechnung sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Konzernrechnung: Bilanz

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN		
Kassa, Post- und Bankguthaben	15 539 118	12 347 951
Festgelder ¹	9 000 000	12 000 000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ²	16 210 038	13 074 089
Übrige Forderungen ³	18 514	3 877
Vorräte und Aufträge in Arbeit	673 579	492 489
Aktive Rechnungsabgrenzungen ⁴	981 709	295 416
Umlaufvermögen	42 422 958	38 213 822
Finanzanlagen und langfristige Forderungen ⁵	1 027 765	1 660 528
Sachanlagen und immaterielle Anlagen ⁶	83 923 257	84 747 113
Nicht einbezahltes Aktienkapital	4 500 000	4 500 000
Anlagevermögen	89 451 022	90 907 641
Total AKTIVEN	131 873 980	129 121 463
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ⁷	13 500 728	9 352 445
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ⁸	9 500 000	6 200 000
Übrige Verbindlichkeiten	1 290 709	466 764
Passive Rechnungsabgrenzungen ⁹	717 300	1 202 297
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ¹⁰	4 750 000	12 684 320
Rückstellungen ¹¹	44 291 800	42 741 800
Fremdkapital	74 050 537	72 647 626
Aktienkapital	16 000 000	16 000 000
Reserven	38 505 000	36 905 000
Bilanzgewinn	2 845 683	3 213 210
Minderheitsanteile	472 760	355 627
Eigenkapital¹²	57 823 443	56 473 837
Total PASSIVEN	131 873 980	129 121 463

Anhang zur Konzernrechnung

20

1. Angaben über die in der Konzernrechnung angewandten Grundsätze

Konsolidierungsgrundsätze

Die vorliegende Konzernrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 963b), erstellt.

Grundlage für die Konsolidierung bilden die Abschlüsse der Gruppengesellschaften. Der ausgewiesene Umsatz umfasst nur Verkäufe an Dritte. Lieferungen zwischen den in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften wie auch gegenseitige Leistungen, Zinsen und Beteiligungserträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten werden eliminiert. Zwischengewinne sind nicht wesentlich und werden deshalb nicht eliminiert.

Abschluss-Stichtag

Der Abschluss-Stichtag ist für alle Gesellschaften der 31. Dezember.

Konsolidierungsmethode

Die Konsolidierung erfolgt nach der Methode der Vollkonsolidierung. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode (das im Zeitpunkt des Erwerbs der Tochtergesellschaft übernommene anteilige Kapital wird gegen den Kaufpreis aufgerechnet). Beteiligungen zwischen 20 und 50 Prozent werden nach der Equity-Methode bewertet (anteiliges Eigenkapital beziehungsweise anteiliges Ergebnis werden in die Konzernrechnung übernommen). Nicht konsolidiert werden Beteiligungen unter 20 Prozent.

Wesentliche Beteiligungen bzw. Konsolidierungskreis

Die Beteiligungen ebs sind im Anhang ebs Energie AG Einzelabschluss (unter Ziff. 3) enthalten.

Bewertungsgrundsätze

Die Konsolidierung erfolgt zu Buchwerten. Ein allfälliger mit einer Betei-

ligung erworbener Goodwill (Differenz zwischen dem Kaufpreis der Beteiligung und dem anteilig übernommenen Eigenkapital der Beteiligung) wird zum Zeitpunkt des Erwerbs aktiviert und über 5 Jahre abgeschrieben. Die Bewertung der einzelnen Positionen der Konzernrechnung wird nachfolgend erläutert.

Umsatzerfassung

Der konsolidierte Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus dem Verkauf von Strom- und Gasprodukten auf Basis der effektiv gelieferten Mengen. Die Bildung und die Auflösung der Deckungsdifferenzen gemäss Vorgaben der Eidg. Elektrizitätskommission (ElCom) werden mit dem Umsatz verrechnet. In den Dienstleistungen sind die Erlöse aus dem Kommunikationsgeschäft sowie der Softwareentwicklung enthalten.

In den übrigen betrieblichen Leistungen werden Erlöse aus Dienstleistungen wie Installationen, Weiterverrechnungen von Dienstleistungen und anderen Leistungen erfasst. Die aktivierten Eigenleistungen werden nach Leistungsfortschritt der angefallenen Personalstunden und Arbeiten auf langfristig nutzbarem Anlagevermögen erfasst.

Flüssige Mittel und Festgelder

Die Positionen beinhalten Kassen-, Post und Bankguthaben sowie Festgelder, die zu Nominalwerten bilanziert werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und

Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden bei Bedarf individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal mit max. 10 Prozent gemäss steuerlichen Richtlinien wertberichtigt wird.

Finanzanlagen und langfristige Forderungen

Die Position beinhaltet Equity-Beteiligungen, Beteiligungen unter 20 Prozent, langfristig gehaltene Aktien, Obligationen, Darlehen, Deckungsdifferenzen aus Netznutzungsentgelten und Deckungsdifferenzen der Energie Grundversorgung inklusive aufgelaufener Verzinsung gemäss Vorgaben der Eidg. Elektrizitätskommission (ElCom) sowie weitere langfristige Forderungen. Beteiligungen zwischen 10 und 20 Prozent werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Beteiligungen unter 10 Prozent, Wertpapiere und Obligationen sind zu je 1 Franken pro Anteilschein bzw. Aktie bilanziert. Darlehen und weitere langfristige Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert - bei Bedarf werden Wertberichtigungen auf den einzelnen Positionen verbucht.

Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Anlagen werden grundsätzlich über die nachfolgend aufgelistete

Sachanlagen

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Elektrizität	5 bis 60 Jahre
Erdgas	5 bis 60 Jahre
Datenkommunikation	5 bis 20 Jahre
Gebäude	20 bis 40 Jahre
Übrige Sachanlagen	1 bis 10 Jahre
Immaterielle Anlagen	3 bis 50 Jahre
Grundstücke und Anlagen im Bau	Abschreibung bei Wertminderung

ten Nutzungsdauern abgeschrieben. Es werden auch steuerlich akzeptierte Sofortabschreibungen auf Investitionen im Anschaffungs- bzw. Herstellungsjahr vorgenommen.

Verzinsliche Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Verbindlichkeiten beinhalten Darlehens- und Hypothekarkredite sowie allfällige Deckungs-

differenzen inklusive aufgelaufener Verzinsung gemäss Vorgaben der Eidg. Elektrizitätskommission (ElCom). Die Positionen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Rückstellungen

Die Rückstellungen sichern insbesondere Energiebeschaffungsrisiken, Erneuerungen und Reparaturen und

weitere Risiken ab. Die Energiebeschaffungsrisiken können unter anderem durch längere Produktionsausfälle von Kraftwerken und durch höhere Beschaffungspreise und Risiken aus dem Handelsgeschäft anfallen. Die Höhe der Rückstellungen ergibt sich aus der Einschätzung dieser Risiken.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Konzernrechnung

Pos	Details zur Bilanz (in CHF)	31.12.2022		31.12.2021	
1	Festgelder	9 000 000		12 000 000	
	Dritte	5 000 000		8 000 000	
	Aktionäre	4 000 000		4 000 000	
2	Forderungen aus Lieferung und Leistungen	16 210 038		13 074 089	
	Dritte	15 834 326		12 598 201	
	Aktionäre	375 712		475 888	
3	Übrige Forderungen	18 514		3 877	
	Dritte	3 717		3 877	
	Aktionäre und weitere Nahestehende	14 797		0	
4	Aktive Rechnungsabgrenzungen	981 709		295 416	
	Dritte	980 504		294 693	
	Aktionäre	1 205		723	
5	Finanzanlagen und langfristige Forderungen	1 027 765		1 660 528	
	Dritte	707 483		728 686	
	Deckungsdifferenzen aus Netznutzungsentgelten	106 836		931 842	
	Deckungsdifferenzen aus Energie Grundversorgung	213 446		0	
6	Sachanlagen und immaterielle Anlagen	31.12.2021	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2022
	Elektrizität	30 704 554	6 416 545	- 6 936 520	30 184 580
	Erdgas	20 126 277	307 287	- 1 052 921	19 380 644
	Datenkommunikation	860 446	2 613 393	- 748 134	2 725 706
	Grundstücke und Gebäude	24 962 137	185 386	- 781 621	24 365 902
	Übrige Sachanlagen	63 778	1 499 260	- 1 563 024	14
	Immaterielle Anlagen	3 399 263	0	- 343 582	3 055 681
	Anlagen im Bau	4 630 657	- 419 927	0	4 210 730
		84 747 113	10 601 945	- 11 425 801	83 923 257
		31.12.2020	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2021
	Elektrizität	33 781 634	4 769 326	- 7 846 406	30 704 554
	Erdgas	20 570 992	387 983	- 832 697	20 126 277
	Datenkommunikation	839 925	660 936	- 640 415	860 446
	Grundstücke und Gebäude	24 529 016	1 242 646	- 809 524	24 962 137
	Übrige Sachanlagen	78 923	909 562	- 924 707	63 778
	Immaterielle Anlagen	4 140 085	1 152 650	- 1 893 472	3 399 263
	Anlagen im Bau	3 606 448	1 024 209	0	4 630 657
		87 547 022	10 147 312	- 12 947 221	84 747 113

Pos	Details zur Bilanz (in CHF)	31.12.2022		31.12.2021	
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13 500 728		9 352 445	
	Dritte	13 395 938		9 317 360	
	Aktionäre und weitere Nahestehende	104 790		35 085	
8	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9 500 000		6 200 000	
	Dritte	9 500 000		6 200 000	
9	Passive Rechnungsabgrenzung	717 300		1 202 297	
	Dritte	717 300		1 202 297	
10	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4 750 000		12 684 320	
	Darlehens- und Hypothekarkredite von Dritten	4 750 000		12 500 000	
	Deckungsdifferenzen aus Energie Grundversorgung	0		184 320	
11	Rückstellungen	31.12.2021	Bildung	Auflösung	31.12.2022
	Energiebeschaffungsrisiken	25 140 000	700 000	0	25 840 000
	Netzerneuerung	10 650 000	600 000	0	11 250 000
	Ersatzbeschaffungen und Reparaturen	3 735 000	75 000	0	3 810 000
	Übrige	3 216 800	175 000	0	3 391 800
		42 741 800	1 550 000	0	44 291 800
		31.12.2020	Bildung	Auflösung	31.12.2021
	Energiebeschaffungsrisiken	24 440 000	700 000	0	25 140 000
	Netzerneuerung	9 900 000	750 000	0	10 650 000
	Ersatzbeschaffungen und Reparaturen	3 565 000	170 000	0	3 735 000
	Übrige	2 966 800	250 000	0	3 216 800
		40 871 800	1 870 000	0	42 741 800
12	Eigenkapital	31.12.2021	Gewinn- verwendung	Jahresgewinn	31.12.2022
	Aktienkapital	16 000 000	0	0	16 000 000
	Reserven	36 905 000	1 600 000	0	38 505 000
	Bilanzgewinn	3 213 210	-2 980 000	2 612 473	2 845 683
	Minderheitsanteile	355 627	0	117 133	472 760
		56 473 837	- 1 380 000	2 729 606	57 823 443
		31.12.2020	Gewinn- verwendung	Jahresgewinn	31.12.2021
	Aktienkapital	16 000 000	0	0	16 000 000
	Reserven	36 305 000	600 000	0	36 905 000
	Bilanzgewinn	2 800 479	- 1 980 000	2 392 731	3 213 210
	Minderheitsanteile	355 284	0	343	355 627
		55 460 763	- 1 380 000	2 393 074	56 473 837

3. Weitere gesetzliche Angaben zur Konzernrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten		
Nachrangiges konzerninternes Darlehen gegenüber Bank	12 500 000	12 500 000
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven		
Liegenschaften 1576 und 4526 in Hinteribach (Buchwert)	16 659 715	16 907 016
Fälligkeit verzinsliche Verbindlichkeiten	14 250 000	18 700 000
Fällig innerhalb von 0 bis 1 Jahr	9 500 000	6 200 000
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	2 000 000	11 500 000
Fällig nach 5 Jahren	2 750 000	1 000 000
Honorare der Revisionsstelle		
Für Revisionsdienstleistungen	51 500	46 500

Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Die offenen Termingeschäfte am Bilanzstichtag sind für die Absicherung der Versorgung der eigenen Kunden vorgesehen (own use) und entsprechend ohne spekulativen Charakter.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche wesentliche Auswirkungen auf die Jahresrechnung 2022 haben könnten. Der Verwaltungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung am 8. März 2023 genehmigt.

Bericht Revisionsstelle

24

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der ebs Energie AG

Schwyz

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der ebs Energie AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr und der Bilanz zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung (Seiten 18-23) dem schweizerischen Gesetz und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Dammstrasse 21, Postfach, 6302 Zug
Telefon: +41 58 792 68 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Remo Waldispühl
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michael Miltenberger

Zug, 8. März 2023

HERAUSGEBERIN
ebs Energie AG
Riedstrasse 17
6430 Schwyz
041 819 47 47
info@ebs.swiss
www.ebs.swiss

BILDER
Remo Inderbitzin

ILLUSTRATIONEN
Benjamin Herrmann

